

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Schulausschusses (SA/003/2014-2020)

vom 13.10.2014
im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Regina Bartusch

Barbara Fischer

Richard Kreuzer

Brigitte Loth

Wolfgang Sacher

Regina Schropp

Hans Schütz

Robert Stöhr

Gerda Walser

2. Stellvertreter:

Petra Maier

Vertretung für Herrn Albert Hadersbeck

Entschuldigt fehlten:

Beschließende Mitglieder:

Albert Hadersbeck

Falk Sluyterman van Langeweyde

Manuela Vanni

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Freisportanlage an der Glückaufhalle in Peißenberg; 11/048/2014
Kostenbeteiligung des Landkreises bei der Errichtung einer Tartanbahn
Vorberatung
3. Ausstattung der Schulen des Landkreises mit modernen 11/046/2014
Schulmöbeln und Unterrichtsmitteln;
Sachstandsbericht und Information über Ansätze und
Richtwerte für die Ausstattung
Kenntnisnahme
4. Allgemeine Informationen

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Landrätin Frau Andrea Jochner-Weiß begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Freisportanlage an der Glückaufhalle in Peißenberg; Kostenbeteiligung des Landkreises bei der Errichtung einer Tartanbahn

Der Kreiskämmerer Herr Norbert Merk referiert über die Notwendigkeit der Kostenbeteiligung des Landkreises bei der Errichtung einer Tartanbahn an der Freisportanlage in Peißenberg. Der Zustand der bestehenden Hart-Bahn ist schlecht und es besteht ein hoher

Erhaltungs- und Unterhaltsaufwand. An den Sportzentren der anderen Schulstandorte in Weilheim, Penzberg und Schongau sind bereits Tartanbahnen vorhanden. Die Errichtung einer Tartanbahn in Peißenberg dient zur gleichen Ausstattung aller Schulstandorte.

Eine Förderung der Investition ist nur möglich, wenn sich sowohl der Markt Peißenberg als auch der Landkreis Weilheim-Schongau an der Finanzierung beteiligen. Der Anteil des Landkreises beträgt 50%.

Das Ausschussmitglied Frau Petra Mayer macht durch Vorlage von Bildern auf den schlechten Zustand des bestehenden Sportgeländes aufmerksam und verdeutlicht dadurch die Dringlichkeit der Maßnahme. Zudem moniert sie, dass in der Beschlussvorlage fälschlicher Weise aufgeführt ist, dass sich die Schulleitung der Realschule Peißenberg mit der bestehenden Sportanlage abgefunden hat und keinen akuten Handlungsbedarf sieht. Herr Merk stellt klar, dass die Schulleitung mit der derzeitigen Situation zufrieden ist.

Das Ausschussmitglied Herr Wolfgang Sacher wirft die Frage nach einem Gegenkonzept zur Neuerrichtung der Tartanbahn auf. Er stellt auch klar, dass eine Tartanbahn heutzutage wohl zum Standard bei der Schulausstattung gehöre und eine Gleichbehandlung der Schulstandorte wichtig sei.

Der Kreisrechnungsprüfer Herr Hetterich erinnert, dass bereits Ende der 1990er Jahre der Bau der Tartanbahn geplant war und der Bau damals nur an der Finanzlage des Marktes Peißenberg gescheitert sei. Jetzt sei der richtige Zeitpunkt für den Bau gekommen.

Das Ausschussmitglied Frau Regina Schropp erkundigt sich nach der großen Spanne bei der Kostenschätzung. Herr Jakob erläutert, dass der Markt Peißenberg die Kostenkalkulation noch nicht offen gelegt hat und folglich von Seiten des Landkreises eine Einengung des Kostenrahmens momentan nicht möglich sei.

Herr Sacher fordert, sich nur soweit zu beteiligen, wie es für den Schulsport nötig sei. Es dürfe sich nicht am Leistungs- und Breitensport orientiert werden. Die Landrätin führt aus, dass sich nur am notwendigen Schulaufwand beteiligt wird

Beschluss: einstimmig angenommen

Der Schulausschuss des Landkreises Weilheim-Schongau nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, einer Beteiligung des Landkreises als Sachaufwandsträger für die Realschule Peißenberg, entsprechen dem festgestellten Bedarf sowie nach Vorlage und Abstimmung einer belastbaren Planung und Kostenschätzung zu zustimmen.

3. Ausstattung der Schulen des Landkreises mit modernen Schulmöbeln und Unterrichtsmitteln;
Sachstandsbericht und Information über Ansätze und Richtwerte für die Ausstattung

Herr Jakob erläutert, dass einheitliche Standards bei der Ausstattung der Schulen definiert worden sind. Die Ausstattung eines Klassenzimmers mit Möbeln kostet 175 bis 190 € pro Schüler. Dazu kommen noch ca. 1600 € für die IT-Ausstattung. Bei Lehrerarbeitszimmern wird mit 1700 € pro Arbeitsplatz kalkuliert.

Das Ausschussmitglied Frau Brigitte Loth erkundigt sich nach der Verwendung der alten Schulmöbel. Ihrer Meinung nach sollten die alten Möbel nicht entsorgt werden, sondern für Schulen in armen Ländern verwendet werden. Herr Jakob erklärt, dass völlig unbrauchbare Möbel entsorgt werden. Das brauchbare Mobiliar wird für Prüfungen aufgehoben. Zudem wird der Rest an andere Schulen wie die Waldorfschule abgegeben. Sollte danach noch Mobiliar übrig sein, ist eine Ausstattung von Klassenzimmern im Ausland eine sinnvolle Idee.

zur Kenntnis genommen

Der Schulausschuss des Landkreises Weilheim-Schongau nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

4. Allgemeine Informationen

keine

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Georg Bäck
Schriftführer